

#BERLIN 27. Februar 2026

Arbeitsreicher Start ins Wahljahr

Die EVG Berlin hat sich für das laufende Jahr viel vorgenommen. Das wurde auf einer Klausur von Orts- und Landesvorstand Mitte Februar deutlich. Neben zahlreichen Veranstaltungen, die es zu planen gilt, standen vor allem die unterschiedlichen Wahlen und deren Termine im Mittelpunkt der Beratungen.



Im Zentrum stehen dabei die Betriebsratswahlen Anfang Mai. „Es brennt buchstäblichen an vielen Ecken in unserem Organisationsbereich, vor allem bei der Deutschen Bahn“, erklärt Landeschef Michael Bartl. Bei der DB AG solle in vielen Bereichen schlichtweg „Kahlschlag betrieben werden“. Vor allem bei DB Cargo sei die Situation „dramatisch“, aber auch beim IT-Dienstleister DB Systel und im Bereich der Konzernleitung/Holding der DB AG gebe es offenkundige Pläne, Personal radikal abzubauen.

„Hier müssen wir gegensteuern und Zeichen setzen, wir müssen solidarisch um jeden Arbeitsplatz kämpfen.“ Das sei Kernaufgabe und Selbstverständnis der EVG. „Es gibt nicht diese und jene, es gibt nur Kolleginnen und Kollegen,

die zusammen unsere Bahn bilden und am Laufen halten“, sagt Bartl. Deshalb sei es jetzt nötig, Pläne zu schmieden und dann konsequent gegen den Kahlschlag vorzugehen.

Im Zuge der Betriebsratswahlen werde die EVG unterstreichen, dass der Zusammenhalt entscheidend sei. Und genau für den stünden die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Gewerkschaft. „Das werden wir vor Ort zeigen und wir werden auf unsere Kolleginnen und Kollegen zugehen.“ Nötig sei eine hohe Wahlbeteiligung, um auch den Verantwortlichen im Management klarzumachen, dass eine Kurskorrektur nötig ist. „Geht zur Wahl und stärkt unsere EVG-Kandidatinnen und Kandidaten“, so Robert Seifert, stellvertretender Vorsitzender der Berliner EVG.

Aber auch weitere Wahlen werden die EVG in diesem Jahr beschäftigen. So stehen Abstimmungen bei den Personengruppen und den Betriebsgruppen an. Am 6. Oktober wird dann der Vorstand des Ortsverbandes Berlin bei einer Ortsdelegiertenversammlung neu gewählt. Zugleich geht es dabei um den Delegiertenschlüssel für den im kommenden Jahr anstehenden Gewerkschaftstag. Vorbereitet wird außerdem die erste Landeskongress, die künftig die Wahlkreiskonferenz ersetzt. Sie ist für Februar 2027 geplant und Ergebnis einer Neuregelung der EVG-Satzung.

„Gewerkschaft bedeutet aber auch Ausgleich, Spaß und Freizeit. Und das soll in diesem Jahr auch nicht zu kurz kommen“, sagt Susanne Kielkowski, stellvertretende Vorsitzende der Berliner EVG. So ist für den Abschluss der Betriebsratswahlen am 7. Mai eine Wahlparty in Planung und auch das traditionelle Familienfest wird es wieder geben. Es soll am 8. Juli stattfinden. Die Ehrung langjähriger Gewerkschaftsmitglieder ist diesmal im Sommer am 27. August vorgesehen.

Die aktuellen Veranstaltungen können wie gewohnt auf unserer Webseite eingesehen werden. Ein besonderer Dank geht an die Organisatorinnen und Organisatoren der Klausur.